



Konzept der sozialen Erziehung am St.-Thomas-Gymnasium Wettenhausen

Neben der Wissensvermittlung hat Schule einen Erziehungsauftrag wahrzunehmen. Diesem Erziehungsauftrag hat sich das St.-Thomas-Gymnasium als Schule in kirchlicher Trägerschaft seit jeher besonders verpflichtet gefühlt. Hinsichtlich einer sich immer komplexer darstellenden Welt und der zunehmenden Auflösung traditioneller Strukturen, die den Kindern Halt und Orientierung geben können, kommt dem Erziehungsauftrag der Schule eine wachsende Bedeutung zu.

Kinder und Heranwachsende werden durch gezielte Stärkung ihrer Selbst- und Sozialkompetenzen gefördert und in ihrer sozialen Entwicklung begleitet. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den Eltern.

Die bewusste Arbeit an der sozialen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler spiegelt sich im Konzept der sozialen Erziehung des St.-Thomas-Gymnasiums wider. Das positive soziale Klima an unserer Schule sowie das angenehme Lernumfeld sind zum großen Teil Ergebnisse dieser gezielten sozialen Arbeit.

Schwerpunkte der sozialen Erziehung sind dabei im Besonderen:

- soziale Umgangsformen / Verantwortung für die Gemeinschaft
- religiöse Orientierung
- Umgang mit Eigentum / Schuldenproblematik
- Gewaltprävention
- kritische Medienerziehung
- Möglichkeiten der sinnvollen Freizeitgestaltung
- Suchtprävention
- Partnerschaft und Sexualität
- Generationenbegegnung
- Begegnung der Kulturen

Im alltäglichen gemeinsamen Arbeiten und Leben in Schule und Tagesheim sowie in einer Vielzahl an Neigungsgruppen und Arbeitsgemeinschaften wird dieser Auftrag ganz selbstverständlich mit Leben erfüllt.

Daneben vertiefen unterschiedliche **jahrgangsstufengebundene Projekte** an unserer Schule besonders wichtige Aspekte. Das Erziehungskonzept ist dabei auf die Jahrgangsstufen 5 bis 10 ausgelegt und verfolgt eine der jeweiligen Altersstufe angemessene Auswahl der thematischen Schwerpunkte. Die folgende Übersicht zeigt die Themenschwerpunkte und Umsetzungsbeispiele in den einzelnen Jahrgangsstufen:

Jahrgangsstufe 5

Themen: Rücksichtnahme, respektvoller Umgang, soziale Verantwortung, religiöse Orientierung

- soziale Umgangsformen (z. B. Tischmanieren, Kontakt mit dem Reinigungspersonal, Buseinweisung etc.)
- Besinnungstage
- Kontakt zu den Schwestern des Wettenhauser Klosters
- Einsatz für das Kinderhospiz in Bad Grönenbach
- Gewaltprävention (Mobbing)

Beispiele

Jahrgangsstufe 6

Themen: respektvoller Umgang, Verantwortung für die Gemeinschaft, Gewaltprävention, Aufklärung und Sexualität

- respektvoller Umgang: Begegnung mit Menschen mit Behinderung
- Verantwortung für die Gemeinschaft: Erste-Hilfe-Schulung (BRK)
- Aufklärung und Sexualität (mfm-Projekt)
- Gewaltprävention: Selbstbehauptung (Polizeiinspektion Burgau), Mobbing

Beispiele

Jahrgangsstufe 7

Themen: Gewaltprävention, kritische Medienerziehung, Suchtprävention, sinnvolle Freizeitgestaltung

Beispiele

- Gewaltprävention: Aufklärung und Trainingsmaßnahmen durch die Kripo Neu-Ulm und die Polizeiinspektion Burgau
- Möglichkeiten und Gefahren des Internets / Gewaltprävention: Cybermobbing
- Suchtprävention: Internet, elektronische Spiele (in Verbindung mit Elternvortrag)
- Möglichkeiten der sinnvollen Freizeitgestaltung

Jahrgangsstufe 8

Themen: Verantwortung für die Gemeinschaft, Suchtprävention, kritische Medienerziehung

Beispiele

- Verantwortung für die Gemeinschaft: Vorstellung von Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements, Schulsanitätsdienst
- Streitschlichterprojekt
- Suchtprävention: Umgang mit Nikotin und Alkohol (Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt)
- kritische Medienerziehung: Zeitungsprojekte

Jahrgangsstufe 9

Themen: Verantwortung für die Gemeinschaft, religiöse Orientierung, Suchtprävention, Umgang mit Eigentum, Partnerschaft und Sexualität

Beispiele

- religiöse Orientierung: Besinnungstage
- Suchtprävention: Drogen (Zusammenarbeit mit der Polizei)
- Umgang mit Geld (Zusammenarbeit mit Banken und der Schuldnerberatung)
- Partnerschaft und Sexualität
- Einsatz für die Gemeinschaft: Angebot der Ausbildung zum Rettungsschwimmer
- kritische Medienerziehung, Zeitungsprojekte

Jahrgangsstufe 10

Themen: soziale Verantwortung, Begegnung der Generationen, soziale Umgangsformen

Beispiele

- soziale Verantwortung: Erste-Hilfe-Kurs (Führerschein!)
- Begegnung der Generationen: Compassion-Projekt
- soziale Umgangsformen: Benimm-Kurs

Diese Projekte werden durch vielfältige **jahrgangsübergreifende Angebote** ergänzt, in denen die Schüler und Schülerinnen unterschiedlichen Alters gemeinsames Arbeiten und gemeinsame Erlebnisse verbinden. Dies betrifft vor allem die Bereiche der **religiösen Orientierung** sowie das **Leben in der Gemeinschaft**.

Beispiele für jahrgangsübergreifende Angebote:

- Gottesdienstangebote (z. B. Familiengottesdienste, Morgenmeditation, morgendliche Adventsbesinnung)
- Tutorensystem („Große helfen Kleinen“)
- Verantwortung für Mensch und Natur (z. B. Gartentage, Betreuung unserer Parktiere)
- weitere gemeinschaftsfördernde Projekte
- Winter- bzw. Sommersporttage sowie Kulturtage (jeweils in jahrgangsgemischten Gruppen)
- Chorleben und musikalische Ensembles
- Aktivitäten der Schulmannschaften im sportlichen Bereich
- Kulturfahrten (Opern-, Musical-, Konzert- und Studienfahrten)

Seit vielen Jahren werden sozial besonders engagierte Schüler und Schülerinnen am Ende ihrer Schulzeit im Rahmen der Abiturfeier mit einem vom Förderkreis gestifteten Sozialpreis ausgezeichnet. Er ist sichtbares Zeichen für die **Begleitung, Förderung und Wertschätzung der gesamten Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler** am St.-Thomas-Gymnasium.